

Plenarsitzung Grosser Kirchenrat der Römisch-Katholischen Landeskirche Nidwalden

## Geld und Geist im Weinberg Gottes

**Die Rechenschaftsberichte 2010 prägten die Sitzung des Grossen Kirchenrats der Römisch-Katholischen Landeskirche. Im Anschluss daran gab Sr. Susanna-Maria Barmet Einblick in den Geist und das Leben der Kapuzinerinnen in Stans.**

Frau Mutter Sr. Susanna-Maria Barmet beschrieb die Gemeinsamkeit von Grosseem Kirchenrat NW und den Kapuzinerinnen von Stans: «Wir arbeiten alle in demselben Weinberg Gottes – mit dem Auftrag und dem Ziel, dass der Wein gut wird.» Sie gewährte nach der Sitzung des Kirchenrats einen meditativen und informativen Einblick in das Leben und Wirken der Kapuzinerinnen.

### Jahresrechnung und -bericht genehmigt

Der Präsident Klaus Odermatt stellte die Jahresberichte 2010 des Kleinen Kirchenrats und jene der Mitarbeitenden der KAN vor. Sie geben Einblick in die geleistete Arbeit und damit über den Geist, der in der Katholischen Kirche NW gepflegt und gelebt wird und werden soll.

Die Kassierin Annalies Fluri erläuterte die Rechnung 2010. Der Aufwand von CHF 1'656'442 steht dem Ertrag von CHF 2'210'394 gegenüber. Ein Mehrertrag von CHF 553'952 steht für den Finanzausgleich 2011 zur Verfügung. Die Kassierin Annalies Fluri nannte als Hauptgründe für das positive Ergebnis die höher als budgetiert ausgefallenen Steuereinnahmen und die Kostenoptimierungen beim einen und anderen Posten.

Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission Urs Flury (erstmalig amtierte er zusammen mit Markus Leuthold und Adolf Mathis) dankte der Kassierin Annalies Fluri mit Nachdruck für ihre «wahnsinnige Arbeit, die sie Jahr für Jahr korrekt und sauber leistet». Die Versammlung genehmigte die Rechnung einstimmig.

### Die Kapuzinerinnen: von dieser Welt, in dieser Welt, für diese Welt

Im Anschluss an die trockenen Zahlen gewährte Sr. Susanna-Maria Barmet «einen Blick in eine so andere Welt gleich nebenan». Ihr Harfenspiel, ihre Bilder und Worte machten erlebbar, was der Beitrag ist, den ihr Kloster für den guten Wein in Gottes Weinberg seit bald 400 Jahren ist. «einfach leben»

ist ihr Motto. Es bringt je nach Akzent eine andere Saite zum Klingen. Wegweisend in Allem sind jene Menschen, die nach Gott und dem Sinn ihres Lebens fragen. Jene, die früher lebten sind ihnen Vorbild (v.a. Franziskus und Klara) und für jene, die heute leben sind sie da. Deshalb öffnet die Gemeinschaft immer wieder ihre Tür und lädt zu den Gottesdiensten und Gebetszeiten ein, sie bietet Besinnungstage und Exerzitien sowie geistliche Begleitung für Frauen an. «Unsere Freude an Gott und den Menschen strahle aus ins Dorf, den Kanton und die Welt – auf dass Menschen aufleben!»



Sr. Susanna-Maria Barmet tut Alles im Dienst an Gott und den Menschen

Infos: [www.kloster-st-klara-stans.ch](http://www.kloster-st-klara-stans.ch)

SilviaBrändle